

**ANFRAGE** von Markus Schaaf (EVP, Zell)

betreffend Zürich oder Luzern - für Frühgeborene eine Frage von Leben und Tod?

---

Die Klinik für Neonatologie am Universitätsspital Zürich ist zuständig für die spezialisierte Intensivbetreuung von frühgeborenen Kindern, das heisst, Geburten vor der 32. Schwangerschaftswoche (SSW).

Die Grenze der Lebensfähigkeit von Frühgeborenen hat sich in den letzten Jahrzehnten in immer frühere Schwangerschaftswochen verschoben. Dank Forschung und Spitzenmedizin haben heute Frühgeborene ab SSW 24 signifikant höhere Überlebenschancen als noch vor zwanzig Jahren. Trotzdem bedeutet eine Frühgeburt zu so einem frühen Zeitpunkt für Eltern eine Extremsituation. Innert kürzester Zeit muss entschieden werden, welche Behandlungsmassnahmen getroffen werden sollen. Umso dringender sind die Eltern auf kompetente Begleitung und Unterstützung durch Ärzte und Pflegefachpersonal angewiesen.

In Deutschland empfiehlt die Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin (GNPI) für die Behandlung von Frühgeborenen ab der SSW 24: «Lebenserhaltende Massnahmen sind zu ergreifen, wenn für das Kind auch nur eine kleine Chance zum Leben besteht. ...Im Hinblick auf das Lebensrecht sind Frühgeborene dieses Reifegrades Kindern jeden Alters gleichzusetzen. Ärzte haben als Garanten des Kindes den rechtlichen und ethischen Geboten zur Lebenserhaltung zu folgen und gegebenenfalls gegen die Wünsche der Eltern zu handeln.»

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Richtlinien für die Aufnahme und Behandlung von Frühgeborenen gelten für die Klinik für Neonatologie am USZ, wer legt diese Richtlinien fest und wer überprüft deren Einhaltung?
2. Werden Frühgeborenen in der SSW 24 im USZ behandelt? Wenn ja, bitte Fallzahlen und Sterblichkeit aufführen.
3. Trifft es zu, dass die statistischen Überlebenschance von Frühgeborenen in der SSW 24 in den Kantonsspitalern St. Gallen oder Luzern deutlich höher sind? Wenn ja, weshalb?
4. Wird bei der anstehende Neubesetzung der Klinikleitung für Neonatologie darauf geachtet, dass die Klinik in der erfolgreichen Behandlung von Frühstgeborenen im nationalen und internationalen Vergleich einen Spitzenplatz einnimmt?

Markus Schaaf